

Presseinformation

2. Januar 2007

Tiefe Trauer um Liese Prokop

NÖ hat dieser großartigen Persönlichkeit viel zu verdanken

Mit Liese Prokop verliert Österreich einen großartigen Menschen und eine engagierte Politikerin, die sich immer für das Wohl der Menschen eingesetzt hat. Der überraschende Tod von Innenministerin Liese Prokop in der Silvesternacht hat weit über die Grenzen des Landes hinaus Bestürzung und Betroffenheit ausgelöst. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein schwerer Schlag für Niederösterreich und auch ein großer persönlicher Verlust.

Ihr hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, ihre fachliche Kompetenz, ihr Fingerspitzengefühl, ihre Heimatverbundenheit und ihre menschlichen Qualitäten wurden weit über die Grenzen Niederösterreichs und Österreichs hinaus geschätzt. „Liese Prokop hat Niederösterreich ein unverwechselbares Profil gegeben, sie hat mit ihrer Handschrift Niederösterreich geprägt“, so der Landeshauptmann.

Liese Prokop, am 27. März 1941 geboren, setzte zunächst als Sportlerin neue Maßstäbe. Die vielfache österreichische Meisterin in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik gewann 1968 bei den Olympischen Spielen in Mexiko im Fünfkampf die Silbermedaille, 1969 sorgte sie für einen Weltrekord in dieser Disziplin.

Die ehemalige Spitzensportlerin zog 1969 in den NÖ Landtag ein. Im April 1981 wurde Liese Prokop Mitglied der NÖ Landesregierung, im Oktober 1992 wurde sie mit der Funktion der Landeshauptmannstellvertreterin betraut. Im Dezember 2004 wechselte Liese Prokop in die Bundesregierung und wurde Innenministerin.

Niederösterreich und seine Bevölkerung hat dieser großartigen Persönlichkeit ungeheuer viel zu verdanken. Unser Mitgefühl gehört in dieser schweren Stunde auch ihrer Familie, die ihr immer ein fester Rückhalt war. Niederösterreich wird Liese Prokop in Dankbarkeit und Respekt ein bleibendes Andenken bewahren.